

Monatsbericht Juni 2013

Das Wichtigste in Kürze I - II

Tarifvertragsforderungen 1 - 3

unter anderem:

- Einzelhandel 2
- Privates Verkehrsgewerbe 3

Tarifabschlüsse 4 - 18

unter anderem:

- Landwirtschaft 4
- Steine-Erden-Industrie 6
- Metall- und Elektroindustrie 8
- Volkswagen AG 8
- Elektrohandwerk 9
- Kfz-Handwerk 10
- Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie 12
- Kunststoff verarbeitende Industrie 12
- Süßwarenindustrie 13
- Bauhauptgewerbe 15
- Deutsche Seehafenbetriebe 16
- Versicherungsgewerbe 17
- Hotel- und Gaststättengewerbe 18
- Film- und Fernsehschaffende 18

Redaktionsschluss: 12 Juni 2013

Tarifinfos im Internet:
www.tarifvertrag.de
www.lohnspiegel.de

Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Institut in der
Hans-Böckler-Stiftung
(WSI)

Verantwortlich:
Prof. Dr. Brigitte Unger

Redaktion:
Dr. Reinhard Bispinck
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7778-248

Fax: 0211 / 7778-250

E-Mail: tarifarchiv@wsi.de

www.tarifvertrag.de

ISSN 1861-1834

Abkürzungsverzeichnis

Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
EVG	=	Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
		Zusammenschluss der Gewerkschaften: TRANSNET Gewerkschaft GdED und Verkehrsgewerkschaft GDBA
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WAZ	=	Wochenarbeitszeit
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenzhöhen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	I - II
--------------------------------------	---------------

Tarifvertragsforderungen

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1
Handel	2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3

Tarifabschlüsse

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	4
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	5
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	6 - 7
Investitionsgütergewerbe	8 - 11
Verbrauchsgütergewerbe	12
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	13 - 14
Baugewerbe	15
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	17
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	18

Das Wichtigste in Kürze

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Bereits in der 1. Runde der Tarifverhandlungen am 28. Mai wurde ein Abschluss für die **saarländische Eisen- und Stahlindustrie** erreicht. Die Einkommen werden ab Juli um 3,0 % erhöht. Die Einkommenstarifverträge sind zum 31. August 2014 kündbar. Ab dem 1. Oktober 2013 erhalten Auszubildende, die ihre vermögenswirksame Leistungen in Anlageformen anlegen, die der Altersvorsorge dienen, einen doppelten Arbeitgeberanteil von derzeit 13,29 €. Außerdem streben die Tarifparteien den Abschluss eines neuen Tarifvertrages "Lebensarbeitszeit und Demografie" bis zum 1. Juni 2014 an.

Investitionsgütergewerbe

In der 4. Verhandlungsrunde am 14. Mai konnten IG Metall und Arbeitgeber der **Metall- und Elektroindustrie** in **Bayern** einen Pilotabschluss vereinbaren. Danach erhöhen sich die Vergütungen nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) ab 1. Juli um 3,4 %, gefolgt von einer Stufenerhöhung von 2,2 % ab 1. Mai 2014. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 20 Monaten und ist erstmals zum 31. Dezember 2014 kündbar. Im Laufe der Tarifrunde haben sich insgesamt über 760.000 Beschäftigte aus knapp 3.000 Betrieben an Aktionen und Warnstreiks beteiligt. Der Pilotabschluss wurde zwischen dem 16. und 27. Mai in allen anderen Tarifregionen übernommen.

Auch für die Beschäftigten bei der **Volkswagen AG** konnte die IG Metall bereits in der 2. Verhandlungsrunde am 27./28. Mai einen Tarifabschluss erreichen. Dieser sieht u. a. nach 2 Nullmonaten (Juli und August) eine Erhöhung der Vergütungen um 3,4 % ab 1. September vor. Ab 1. Juli 2014 folgt eine weitere Erhöhung um 2,2 % bei einer Gesamtlaufzeit von 20 Monaten bis zum 28. Februar 2015. Des Weiteren vereinbarten die Tarifparteien als Ausgleich für die Nullmonate einen einmaligen Rentenbaustein von 300 € in 2013, der wahlweise auch als zusätzliche Einmalzahlung in Höhe von 275 € zur Auszahlung kommen kann. Bei entsprechenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verhandeln die Tarifparteien in 2014 über einen weiteren Rentenbaustein.

Im **Kfz-Gewerbe** in **Bayern** erzielten IG Metall und Arbeitgeber in der 3. Verhandlungsrunde am 22. Mai einen Tarifabschluss. Nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) erhalten die Beschäftigten eine Entgelterhöhung von jeweils 2,8 % ab 1. Juli 2013 sowie ab 1. August 2014. Der Tarifvertrag endet am 30. April 2015 mit einer Laufzeit von insgesamt 24 Monaten. Es wurde eine Erklärungsfrist bis zum 14. Juni vereinbart. Ein in den wesentlichen Punkten gleichlaufendes Ergebnis wurde am 27. Mai für die Beschäftigten in **Baden-Württemberg** sowie am 6. und 12. Juni in den Tarifgebieten **Sachsen-Anhalt** und **Hessen** erreicht. Für die verbleibenden Tarifregionen stehen in den kommenden Wochen weitere Verhandlungstermine an, so z. B. startet am 17. bzw. 24. Juni in **Nordrhein-Westfalen** bzw. **Thüringen** die diesjährige Tarifrunde.

Handel

Für alle im zurückliegenden Berichtszeitraum stattgefundenen Tarifverhandlungen für den **Groß- und Außenhandel** gab es von Arbeitgeberseite keine verbesserten Angebote. Die nächsten Verhandlungen finden am 14. Juni für **Baden-Württemberg** sowie am 17. Juni für **Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Berlin, Brandenburg** und **Sachsen-Anhalt** statt.

Auch die 2. Verhandlung im **Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen** am 4. Juni endete ohne Ergebnis. Die Arbeitgeber haben angekündigt, keinen neuen Lohn- und Gehaltstarifvertrag unterschreiben zu wollen, wenn ver.di nicht bereit ist, massive Verschlechterungen im Manteltarifvertrag hinzunehmen. Hierzu zählen u. a. eine weitergehende Flexibilisierung der Arbeitszeit, die ersatzlose Streichung der Zuschläge für Spätöffnung und Nacharbeit für sogenannte Hilfstätigkeiten sowie der Wegfall der Arbeitszeitregelung für Teilzeitbeschäftigte. Ver.di hat die Forderungen zurückgewiesen und ein verhandlungsfähiges Angebot eingefordert. Um den Druck auf die Arbeitgeber zu erhöhen, wurden die seit ca. Mitte Mai begonnenen Warn-/Streiks ausgeweitet. Die nächste Verhandlung, für die die Arbeitgeber zwischenzeitlich ein erstes Angebot angekündigt haben, ist für den 3. Juli vorgesehen. Auch weitere regionale Tarifverhandlungen, so z. B. am 4. Juni in **Baden-Württemberg** bzw. am 10. Juni in **Hamburg**, endeten ergebnislos. Die nächsten Verhandlungen im Juni, zwischen dem 13. und 24., stehen in den Tarifgebieten **Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt/Thüringen/Sachsen, Bayern** und Baden-Württemberg an. An den bundesweit durchgeführten Warn-/Streiks haben sich bislang mehr als 80.000 Beschäftigte beteiligt. Eine Ausweitung der Arbeitskämpfmaßnahmen ist bereits angelaufen.

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Die Gewerkschaft ver.di und der Arbeitgeberverband des **Versicherungsgewerbes** haben sich am 7. Juni in der 3. Verhandlungsrunde auf einen Tarifabschluss geeinigt. Die Gehälter steigen in 2 Stufen: nach 4 Nullmonaten (April bis Juli) vom 1. August 2013 an um 3,2 %, vom 1. Oktober 2014 an um weitere 2,2 %. Die Laufzeit des neuen Vertrages beträgt 24 Monate bis Ende März 2015. Die unteren Tarifgruppen A und B erhalten 150 € zusätzliche Einmalzahlung, jeweils im August 2013 und Oktober 2014. Die Ausbildungsvergütungen werden überproportional angehoben. Die Altersteilzeitregelung sowie die Tarifvereinbarung zur Arbeitszeitflexibilisierung werden bis Ende 2015 verlängert.

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Für das **Hotel- und Gaststättengewerbe Berlin** wurde am 3. Juni ein neuer Entgelttarifvertrag mit Erhöhungen von 3,25 % ab 1. Juli sowie einer weiteren Erhöhung von 2,8 % ab 1. Juli 2014 vereinbart. Bereits am 14. Mai fand die 1. Verhandlungsrunde für **Sachsen** statt, die mit einem Abschluss über Entgelterhöhungen von 3,1 % ab 1. Juni sowie einer Stufenerhöhung von 2,8 % ab 1. Mai 2014 beendet wurde. Beide Tarifabschlüsse haben eine Laufzeit von 24 Monaten.

Für die Beschäftigten der **Wäschereidienstleistungen im Objektkundengeschäft** hat sich die IG Metall mit dem Deutschen Textilreinigungsverband DTV und dem Industrieverband Textil Service intex auf einen neuen Mindestlohntarifvertrag verständigt. Dieser sieht Erhöhungen von bisher 8,00/7,00 € je Stunde auf 8,25/7,50 € ab 1. August 2013, auf 8,50/8,00 € ab 1. Oktober 2014 (West/Ost, Berlin-West) auf dann 8,75 je Stunde ab 1. Juli 2016 für das gesamte Bundesgebiet vor. Die Laufzeit geht bis zum 30. September 2017. Der Tarifvertrag soll am 14. Juni unterschrieben werden.

Auch die 4. Tarifrunde für das **Gebäudereinigerhandwerk** brachte am 29. Mai kein Ergebnis. Der nächste Verhandlungstermin ist der 19. Juni.

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Mineralbrunnenindustrie Nordrhein-Westfalen	1.500	Entg. AV	AN Ausz.	31.05.13	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.
NGG	Süßwarenindustrie Niedersachsen/ Bremen	6.300	Entg. AV	AN Ausz.	30.06.13	6,0 %, mind. 150 € mtl. Laufzeit: 12 Mon.

FORDERUNGEN

H a n d e l

Gewerk- schaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begüns- tigte Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Gel- tungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Einzelhandel Berlin, Brandenburg	142.800	Lohn Gehalt	Arb. Ang.	30.06.13	<ul style="list-style-type: none"> - 1 €/Std. Erhöhung in allen Gr. Laufzeit: 10 Mon. - Streichung der Möglichkeit eines Geh.-Abschlags bei erstmaliger Aufnahme einer Tätigkeit nach Beendigung der Regelschulzeit und vor Beginn einer Berufsausbildung sowie der Mittelstandsklauseln
			AV	Ausz.	31.08.13	prozentuale Anbindung der AV an die Eingangstufe der GehGr. K2: 40/45/50 % im 1./2./3. Ausbildungsj.
			U-Geld SZ	Arb. Ang. Ausz.	3 M/ME	<i>Berlin-Ost, Brandenburg</i> Angleichung U-Geld (von 45 auf 50 %) und SZ (von 52,5 auf 62,5 %) an das Niveau Berlin-West

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Berlin, Brandenburg (Speditionen und Logistik)	11.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.13	6,0 %

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Landwirtschaft Thüringen	14.100	Lohn Geh. S AV	Arb. Ang. Ausz.		01.11.12 30.06.15 "	analog Schleswig-Holstein (s. MB 4/13) von 454 522 558 € auf 500 540 610 € ab 01.03.13 auf 530 570 640 € ab 01.08.14

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Energie Südwest	3.500	Entg. AV	AN Ausz.	17.04.13	01.04.13 31.03.15	2,9 % 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.04.14 300 € (Ausz. 100 €) zusätzliche Einmalzahlung mit nächstmögl. Entg.-Abrechnung
IG BCE	Kali- und Steinsalzbergbau Bundesgebiet West und Ost	6.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	22.05.13	01.04.13 31.12.14	300 € Pauschale insg. für April 300 € zusätzliche Einmalzahlung im Mai 2014 3,0 % ab 01.05.13 45 € in allen Gruppen ab 01.05.14 ergänzende Regelungen werden entsprechend angehoben
			AV	Ausz.	"	"	<i>unter Tage</i> von 611,45 665,22 752,76 860,29 967,83€ auf 661,45 715,22 782,76 890,29 987,83€ ab 01.04.13 auf 691,45 745,22 792,76 900,29 997,83€ ab 01.05.14
			S	Arb. Ang. Ausz.	"	"	Gewährung einer Freischicht für IG BCE-Mitglieder nach 3 Mon. Beschäftigungsdauer

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Eisen- und Stahlindustrie Saarland	11.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	29.05.13	01.06.13 31.08.14	3,0 %
			VermL S	Ausz.	"	01.10.13	von 13,29 auf 26,58 € für Anlageformen die der Altersvorsorge dienen
			S	"	"		Abschluss eines neuen TV Lebensarbeitszeit und Demografie bis 01.06.14
IG BAU	Steine-Erden-Industrie Baden-Württemberg	23.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	04.06.13	01.06.13 30.04.15	3,0 % 2,7 % Stufenerhöhung ab 01.07.14
			S	"	"	"	Verlängerung der Zusatzvereinbarungen zum Einsatz und Entgeltanspruch von Leih-AN und zur Übernahme Ausgebildeter
	Steine-Erden-Industrie und Betonsteinhandwerk (alle Fachbereiche außer Ziegelindustrie) Bayern	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	23.05.13	01.06.13 31.05.15	3,0 % 2,7 % Stufenerhöhung ab 01.06.14
			SZ	"	"	"	Verlängerung des TV Jahressondervergütung
IG BAU	Naturstein- und Naturwerksteinindustrie Nord	2.500	Entg.	AN	30.05.13	01.04.13 31.03.15	<i>Natursteinindustrie</i> 100 € Pauschale insg. für April und Mai 3,0 % ab 01.06.13 2,7 % Stufenerhöhung ab 01.04.14
			AV	Ausz.	"	"	von 627 683 763 € auf 657 718 803 € ab 01.06.13 auf 677 743 833 € ab 01.04.14
			Entg.	AN	"	01.10.13 31.03.15	<i>Naturwerksteinindustrie</i> nach 6 Nullmonaten (April - September) 3,0 % 2,7 % Stufenerhöhung ab 01.04.14
			AV	Ausz.	"	"	von 627 683 763 € auf 657 718 803 € auf 677 743 833 € ab 01.04.14
	Nordrhein-Westfalen	5.400	Entg.	AN	05.06.13	01.04.13 31.03.15	analog Nord

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Zement- und Dämmstoffindustrie Bundesgebiet Ost	2.500	Entg.	AN	07.06.13	01.06.13 31.05.14	nach 2 Nullmonaten (April und Mai) 3,0 % zusätzlich 37 €/Mon in allen EntgGr. 100 € zusätzliche Einmalzahlung im März 2014
			AV	Ausz.	"	"	von 554 623 692 762 € auf 604 673 742 812 €
			S	Ausz.	"	"	Übernahme Ausgebildeter für ein Jahr
			S	AN			Erklärung der TV-Parteien zur Angleichung an das Tarifniveau West in künftigen Tarifverhandlungen

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Metall- und Elektroindustrie Bayern	715.900	Entg. S	AN	14.05.13	01.05.13 31.12.14	<p><i>nach Warnstreiks:</i> Pilotabschluss in Bayern mit Empfehlung von IG Metall-Vorstand und Gesamtmetall zur Übernahme in den anderen Tarifgebieten, u. a.:</p> <p>nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 3,4 % ab 01.07.13 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.05.14 AN-Beitrag zur Finanzierung der Altersteilzeit gilt für die TV-Laufzeit als erbracht</p>
			AV	Ausz.	"	"	<p>nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) Anbindung der AV an die EntgGr. 5 B: 33,0/34,75/37,0/38,5 % im 1./2./3./4. Ausbildungsj. (kündbar: 31.12.18) dadurch überproportionale Erhöhung der AV von 849 897 955 998 € auf 895 943 1.004 1.045 € ab 01.07.13 auf 915 964 1.028 1.068 € ab 01.05.14</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maßregelungsklausel - TV-Parteien streben eine dauerhafte Lösung der Finanzierung der Altersteilzeit an
			S	AN Ausz.	"	"	<ul style="list-style-type: none"> - Maßregelungsklausel - TV-Parteien streben eine dauerhafte Lösung der Finanzierung der Altersteilzeit an <p>grundsätzliche Übernahme des Ergebnisses unter Berücksichtigung regionaler Besonderheiten, u. a. mit folgenden Abweichungen:</p>
IGM	alle regionalen Bereiche West und Ost (o. Bayern)	2.727.400	AV	Ausz.	regional unterschiedlich	01.05.13 31.12.14	<p>nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 3,4 % ab 01.07.13 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.05.14</p>
			S	"	"	"	<p>Bildung eines gemeinsamen Fonds in Höhe von 200.000 € zur Förderung von Projekten zur Integration "benachteiligter" Jugendlicher</p>
IGM	Volkswagen AG	95.000	Entg.	AN	27./28.05.13	01.07.13 28.02.15	<p>nach 2 Nullmonaten (Juli und August) 3,4 % ab 01.09.13 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.07.14</p>
			AV	Ausz.	"	"	<p>nach 2 Nullmonaten (Juli und August) von 893 924 1.020 1.082 € auf 924 956 1.055 1.119 € ab 01.09.13 auf 944 977 1.078 1.143 € ab 01.07.14</p>
			S	AN Ausz.	"	"	<ul style="list-style-type: none"> - 300 € arbeitgeberfinanzierter Rentenbaustein in 2013 (Beteiligungsrente II), wahlweise 275 € als zusätzliche Einmalzahlung im August 2013 - Ausz. 95 € als verpflichtender Rentenbaustein

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Fortsetzung Volkswagen AG		S	Ausz.	"	01.07.13 31.12.15 (o. Nachwirkung)	<ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung des Altersvorsorgebeitrags (Beteiligungsrente I) für Auszubildende von 13,50 € auf 27,00 € - Aufnahme der Studierenden im Praxisverbund in den Geltungsbereich
			S	AN Ausz.	"		<ul style="list-style-type: none"> - prozentuale Erhöhung der Vergütung analog der der Stammbeschäftigten und 275 € zusätzliche Einmalzahlung für an den VW-Standorten eingesetzte Leiharbeit-AN - Prüfung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Mai 2014 und ggf. Verhandlung über die Gewährung eines weiteren arbeitgeberfinanzierten Rentenbausteins in 2014 (Beteiligungsrente II)
IGM	Metallhandwerk (o. Elektro, Kfz., Klempner) Schleswig-Holstein	8.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	06.05.13	01.07.13 30.09.14	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 3,1 %
			Ausl.	"	"	"	unveränderte Wiederinkraftsetzung
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) von 430 460 545 640 € auf 470 500 570 660 €
IGM	Elektrohandwerk Nordrhein-Westfalen	56.200	Entg.	AN	29.05.13	01.06.13 31.03.15	3,1 % 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.06.14
			AV	Ausz.	"	01.08.13 31.07.15	von 455,00 545,00 582,50 628,00 € auf 485,00 570,00 602,50 648,00 € auf 515,00 595,00 622,50 668,00 € ab 01.08.14
			S	AN	"		Aufnahme von Gesprächen ab Oktober 2013 über die Möglichkeit/Notwendigkeit tarifvertraglicher Regelungen zum demografischen Wandel <i>Erklärungsfrist: 24.06.13</i>
	Baden-Württemberg	41.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	07.06.13	01.05.13 30.04.15	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 3,1 % ab 01.07.13 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.05.14
			AV	Ausz.	07.06.13	01.05.13 30.04.15	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) von 565 615 700 780 € auf 600 650 750 830 € ab 01.07.13 auf 630 680 800 880 € ab 01.05.14 <i>Erklärungsfrist: 27.06.13</i>

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Kfz-Handwerk Hessen	28.300	Entg.	AN	12.06.13	01.06.13 30.04.15	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) 2,8 % ab 01.08.13 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.10.14
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) von 617 668 767 820 € auf 634 686 787 842 € ab 01.08.13 auf 652 705 809 865 € ab 01.08.14 <i>Erklärungsfrist: 25.06.13</i>
		47.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	27.05.13	01.06.13 30.04.15	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) 2,8 % ab 01.08.13 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.10.14
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) von 692 743 831 879 € auf 711 764 854 904 € ab 01.08.13 auf 731 785 878 929 € ab 01.10.14
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsklausel <i>Erklärungsfrist: 14.06.13</i>
		Bayern	65.700	Entg.	AN	22.05.13	01.05.13 30.04.15
	AV			Ausz.	"	01.09.13 k. A.	von 695 700 751 808 € auf 710 725 776 833 € auf 725 750 801 858 € ab 01.09.14
	S			AN Ausz.	"		Maßregelungsklausel <i>Erklärungsfrist: 14.06.13</i>
	Sachsen-Anhalt	11.500	Entg.	AN	06.07.13	01.05.13 30.04.15	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 2,8 % ab 01.07.13 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.11.14
			AV	Ausz.	06.07.13	01.08.13 30.04.15	von 480 530 570 615 € auf 505 555 595 645 € auf 530 580 620 675 € ab 01.08.14 <i>Erklärungsfrist: 30.06.13</i>

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Schlosser- und Schmiedehandwerk Rheinland-Rhein Hessen	5.600	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	17.05.13 "	01.05.13 30.04.15 "	150 € Pauschale insg. für Mai und Juni 3,1 % ab 01.07.13 2,45 % Stufenerhöhung ab 01.05.14 45 € Pauschale insg. für Mai und Juni von 573 620 656 691 € auf 600 650 690 720 € ab 01.07.13 auf 620 670 710 740 € ab 01.05.14

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Hessen	11.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	08.05.13	01.05.13 30.04.14	2,2 %
IG BCE	Kunststoff verarbeitende Industrie Hessen	19.300	Entg.	AN	15.05.13	01.04.13 30.06.14	140 € Pauschale insg. für April und Mai 3,2 % ab 01.06.13 100 € zusätzliche Einmalzahlung in 2014
			AV	Ausz.	"	"	von 766 802 861 904 € auf 816 852 911 954 €
			S	Ausz.	"	kündbar: 31.07.16	Verlängerung des TV „Zukunft durch Ausbildung“ mit u. a. folgender Änderung: Erhöhung der Zahl der Ausbildungsplätze um jew. 3 % in den Jahren 2014 - 2016
	Bundesgebiet Ost	34.100	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	13.05.13	01.05.13 30.04.15	3,0 % 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.05.14
			AZ S	Arb. Ang.	"		TV Demografie mit u. a.: 300 €/J. AG-Beitrag je AN ab 2014 zur Verwendung für Altersteilzeit, Langzeitkonten, Altersvorsorge und Berufsunfähigkeitsversicherung
IG BCE	Fotomaterial verarbeitende Betriebe Bundesgebiet West und Ost	2.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	29.05.13	01.06.13 31.05.15	3,0 %
			AV	Ausz.	"	"	von 550 618 701 753 € auf 650 700 750 800 €
			U-Geld	Arb. Ang. Ausz.	"	"	von 17,90 auf 20,45 €/UT ab 2014
			AZ S	Arb. Ang.	"		TV Demografie mit u. a.: 300 €/J. AG-Beitrag je AN ab 2014 zur Verwendung für Altersteilzeit, Langzeitkonten, Altersvorsorge und Berufsunfähigkeitsversicherung

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Futtermittelindustrie Nordrhein-Westfalen	2.400	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	03.06.13	01.06.13 30.04.15	nach einem Nullmonat (Juni) 3,0 % ab 01.07.13 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.06.14
NGG	Fischindustrie Bremerhaven, Cuxhaven	2.400	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	07.06.13	01.06.13 31.05.15	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) 3,25 % ab 01.08.13 2,7 % Stufenerhöhung ab 01.07.14
NGG	Zuckerindustrie Bundesgebiet West und Ost	4.300	Entg. AV S	AN Ausz. AN	04.06.13 "	01.04.13 31.03.14 "	3,1 % Erhöhung des AG-Beitrages zur Altersvorsorge von 650 auf 696 €/J.
NGG	Süßwarenindustrie Nordrhein-Westfalen	14.600	Entg. AV S	AN Ausz. Ausz.	06.06.13 "	01.05.13 31.03.15 "	nach einem Nullmonat (Mai) 3,0 % ab 01.06.13 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.06.14 Absichtserklärung der AG zur Findung bundeseinheitlicher Übernahmeregulungen für Auszubildete
NGG	Brot- und Backwarenindustrie Hamburg/Schleswig-Holstein, Niedersachsen/ Bremen, Nordrhein-Westfalen	8.900	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. "	13.05.13 " "	01.05.13 30.04.14 " "	3,0 % <i>Hamburg/Schleswig-Holstein, Niedersachsen/Bremen:</i> von 594 734 855 € auf 634 774 895 € <i>Nordrhein-Westfalen:</i> von 616 768 925 € auf 646 798 955 € Übernahme von Auszubildeten, deren Abschlussnote mind. 3 beträgt, für mind. 12 Mon.

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Ernährungswirtschaft Sachsen-Anhalt	3.200	Entg.	AN	16.05.13	01.01.13 30.06.15	90 € Pauschale insg. für Januar - April 3,0 % ab 01.05.13 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.05.14
			MTV	AN Ausz.	"	kündbar 31.12.15	Verlängerung
			Url.	AN	"	"	von 26 - 29 AT gestaffelt nach Lj. auf 29 AT für alle AN ab 2013
	Thüringen	2.200	Entg.	AN	07.05.13	01.02.13 31.05.15	100 € Pauschale insg. für Februar - April 3,0 % ab 01.05.13 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.05.14

Baugewerbe

Gewerk- schaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begüns- tigte Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Gel- tungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Bauhauptge- werbe Bayern	23.200	Entg.	Ang.		01.04.13 30.04.14	analog Bauhauptgewerbe, Ang. West (s. MB 4/13)

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Deutsche Seehafensbetriebe Bundesgebiet West	17.200	Lohn	Arb.	22.05.13	01.06.13 31.05.15	3,2 % 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.06.14
ver.di	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB), Berliner Flughafen GmbH (BFG)	1.400	Entg. AV	AN Ausz.		01.02.13 31.12.14 "	250 € Pauschale insg. für Februar - Juni 100 € mtl. Erhöhung (= 3,0 % im Durchschnitt) ab 01.07.13 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.08.14 70 € Pauschale insg. für Februar - Juni 30 € mtl. Erhöhung ab 01.07.13 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.08.14 (bisher: 739,03 792,69 842,00 910,38 €)

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Versicherungsgewerbe Bundesgebiet West und Ost	173.700	Entg.	AN	07.06.13	01.04.13 31.03.15	<p><i>nach Warnstreiks:</i> nach 4 Nullmonaten (April - Juli) 3,2 % ab 01.08.13 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.10.14 je 150 € zusätzliche Einmalzahlung im August 2013 und Oktober 2014 für die beiden unteren EntgGr. A und B als soziale Komponente</p> <p>nach 4 Nullmonaten (April - Juli) von 828 903 977 € auf 853 928 1.007 € ab 01.08.13 auf 878 953 1.037 € ab 01.10.14</p> <p>unveränderte Verlängerung der TV-Vereinbarungen zur Altersteilzeit und zur AZ-Flexibilisierung (AZ-Korridor)</p> <p>Maßregelungsverbot</p>
			AV	Ausz.	"	"	
			AZ S	AN	"	kündbar 31.12.15	
			S	AN Ausz.	"		

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Berlin	38.500	Entg.	AN	03.06.13	01.07.13 30.06.15	3,25 % 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.07.14
			AV	Ausz.	"	01.09.13 31.08.15	von 530 620 735 € auf 600 700 800 €
	Sachsen	31.600	Entg.	AN	14.05.13	01.05.13 30.04.15	nach einem Nullmonat (Mai) 3,1 % ab 01.06.13 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.05.14
			AV	Ausz.	"	"	nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) von 470 550 620 € auf 500 570 650 € ab 01.08.13 auf 520 600 680 € ab 01.08.14
NGG	Privathaushalte Niedersachsen	2.600	Entg.	AN	k. A.	01.05.13 30.04.15	4,0 % 3,5 % Stufenerhöhung ab 01.05.14
IGM	Wäschereidienstleistungen im Objektkundengeschäft Bundesgebiet West und Ost	35.000				kündbar: 30.09.17	<i>Korrektur zu MB 04/13:</i> Mindestlohn: von 8,00/7,00 € auf 8,25/7,50 € ab 01.08.13 auf 8,50/8,00 € ab 01.10.14 jew. je Std. West/Ost, Berlin-West auf 8,75 €/Std. ab 01.07.16 <i>Erklärungsfrist: 14.06.13</i>
ver.di	Film- und Fernseh-schaffende Bundesgebiet West und Ost	25.000	Entg. S	AN		01.01.14 31.12.16	Erstabschluss eines TV zur Erlösbeteiligung bei Kinofilmen
EVG	DB Systel GmbH	2.900	Entg. S	AN	16.04./ 15.05.13	01.01.13 31.07.14	analog Deutsche Bahn AG (s. MB 04/13)
			AV	Ausz.	"	"	225 € Pauschale insg. für Januar - April von 757 818 893 982 € auf 780 843 920 1.011 € ab 01.05.13 auf 803 868 948 1.041 € ab 01.04.14

NEU!

WSI-Tarifarchiv 2013
Statistisches Taschenbuch
Tarifpolitik



In rund 130 Tabellen, Übersichten und Schaubildern werden Informationen zu folgenden Schwerpunktthemen aufbereitet:

- Tarifvertragslandschaft
- Lohn und Gehalt
- Arbeitszeit
- Tarifbewegungen und Arbeitskämpfe
- Tarifregelungen in einzelnen Branchen

Die einzelnen Tabellen und Übersichten können im Internet auf der Website des WSI-Tarifarchivs abgerufen werden. Auch ein Download des gesamten Taschenbuchs ist möglich.

Kostenlose Bestellung:

Setzkasten GmbH,
Kreuzbergstraße 56
40489 Düsseldorf,
Fax: +49 (0211) 4080090 - 40
mail@setzkasten.de
Bestell-Nr.: 30381

Hiermit bestelle ich:

... Ex.
WSI-Tarifarchiv 2013
Statistisches Taschenbuch
Tarifpolitik
Düsseldorf, ca. 156 Seiten, kostenlos

Name:

Anschrift:

.....

.....

Datum/Unterschrift: